

Gibt es hier Biologen als Seiteneinsteiger?

Beitrag von „peety76“ vom 31. März 2014 14:02

Hallo, liebe Seiteneinsteiger,

ich würde gerne als Biologe den Seiteneinstieg wagen. Habe bereits mehrere Bewerbungen verschickt. Ich würde gerne Bio und Chem unterrichten. Nun habe ich mit einer Schulleiterin gesprochen, da das Schulamt hatte mir eine Vertretungsstelle vermittelt hat. Verständlicherweise war sie sehr verwundert, da ich eben keine Lehrerfahrungen aufweisen kann. Außerdem wisse sie nicht, ob ich die Erlaubnis hätte, Experimente mit Schülern durchzuführen.

Wie war das bei Euch?

Hattet ihr erst Lehrerfahrungen gesammelt, bevor ihr eine Vertretung bekommen habt?

Vielen Dank.

peety

Beitrag von „marie74“ vom 31. März 2014 14:10

Wenn dich das Schulamt einstellt, dann gibt es sicherlich Einschränkungen mehr. In der täglichen Arbeit verwischt es sich sowieso, wer wie eingestellt wurde. Persönlich würde ich dir aber auf alle Fälle raten, dass Referendariat zu machen.

Später nach einigen Schuljahren ist es für dich besser, wenn du das Referendariat hat, denn damit hast du das 2. Staatsexamen. Wenn sie irgendwann deine Kombination als Vertretungslehrer nicht mehr brauchen, dann kann es dir passieren, dass du wieder entlassen wirst, weil du kein 2. Staatsexamen hast. Lehrer, die das 2. Staatsexamen haben und einen unbefristeten Vertrag, werden nicht entlassen.

Beitrag von „peety76“ vom 31. März 2014 14:46

Danke für Deine Antwort. Leider besteht in MV nur die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes (1Jahr). Dazu muss ich erst einmal eine befristete Stelle bekommen. Falls die Schule mich dann behalten möchte, kann man versuchen, dass man an diesem teilnehmen darf. Reguläres Referendariat ist leider nicht möglich.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 1. April 2014 15:38

Zitat von peety76

Außerdem wisst sie nicht, ob ich die Erlaubnis hätte, Experimente mit Schülern durchzuführen.

Was ist denn Deine Ausbildung? Wenn Du Biologie oder Chemie auf Master studiert hast, bist Du selbstverständlich befugt das zu tun.

Beitrag von „peety76“ vom 2. April 2014 10:11

Ich habe Biologie auf Diplom studiert. Chemie hatte ich im Grundstudium (Vordiplom).

Beitrag von „Wollsocken“ vom 2. April 2014 16:41

Hast Du Vorlesungen zur Sicherheit und Umgang mit Gefahrstoffen besucht? Ich musste das irgendwann mal im Grundstudium, bin aber auch Chemikerin. Ich denke, wenn Dich einer fragt, sollte der entsprechende Schein reichen um zu zeigen, dass Du befugt bist mit Chemikalien umzugehen. Aber im Grunde genommen ist das meiner Ansicht nach eh unnötig wenn Du in der Biologie promoviert hast. Sofern Du nicht gerade Molecular Modelling oder soweas gemacht hast, hast Du ja ausreichend praktische Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen.

Beitrag von „MSS“ vom 6. April 2014 12:51

Du darfst zumindest in NRW und Hessen Experimente machen.

Da heißt es in der Aufsichtsverordnung 1. Staatsexamen oder sonstwie Ahnung davon. (Okay, seeeeehr frei formuliert 😊)

Finde gerade keinen konkreten Passus für dich, aber in Meck-Pomm gilt auch die RiSU, also sollte es analog sein.

http://www.kmk.org/fileadmin/doc/...KMK_Empf-03.pdf